

An die Mitglieder der Kommission Umwelt Verkehr Energie des Grossen Rates:

Müller Emil (Präsident), Berther Clemens, Danuser Kenneth, Della Cà Pietro, Deplazes Beat, Giacomelli Peter, Jochum Giovanni, Natter Werner, Preisig Franziska, Sax Ernst, Felix Duosch Fadri

Chur, 12. Dezember 2019

**Betreff: Für ein zeitgemässes, klimafreundliches Energiegesetz Graubünden**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir schreiben Ihnen, **weil wir uns grosse Sorgen machen und weil Sie in den nächsten Wochen an der Revision des Energiegesetzes GR arbeiten werden.**

Seit einem Jahr gehen weltweit die Klimajugend, aber auch Eltern, Grosseltern und Tausende weitere Engagierte auf die Strasse und machen auf die Klimakrise aufmerksam. Auch im Kanton Graubünden.

**Die Klimakrise droht unsere Welt irreversibel zu zerstören.** Naturkatastrophen nehmen schon heute zu, Ökosysteme verschwinden und Nahrungsmittel werden knapp. **In den Alpen werden die Temperaturanstiege doppelt so hoch ausfallen wie im globalen Durchschnitt<sup>1</sup>**, unsere Bündner Schutzwälder sind bereits heute geschädigt aufgrund der vergangenen Hitzesommer. Der Wintertourismus steht vor dem Schnee-Aus<sup>2</sup>. Was kommt da noch auf uns zu? Immense Kosten erwarten unser Gemeinwesen wegen Schneemangel, verstärkten Naturgefahren, Hitzesommern etc. **Je wärmer es wird, desto teurer wird's, gerade für einen Bergkanton wie Graubünden.** Und beim Erreichen von Kippunkten wird es richtig ungemütlich und noch viel teurer.

Gesellschaftlich hat in der Schweiz ein Wandel stattgefunden im Jahr 2019, was zu einer historischen Klimawahl, auch in Graubünden geführt hat.

Die Menschen erwarten nun von der Politik rasches, kluges Handeln, damit wir die CO<sub>2</sub>-Emissionen sozialverträglich und klimagerecht rasch genug senken können. National ist nun auch ein neues CO<sub>2</sub>-Gesetz in Reichweite (welches, wenn man WissenschaftlerInnen fragt, immer noch zu schwach ist, um die nötige Wirkung zu erzielen, aber immerhin). Die Bündner Regierung arbeitet an einem vom Grossen Rat grossmehrheitlich überwiesenen Green Deal.

In diese turbulente Zeit fällt die Energiegesetzrevision des Kantons Graubünden. **Leider erlaubt der aktuelle Gesetz-Entwurf weiter 90% Öl und Gas beim Ersatz alter Heizungen! Dies entspricht nicht einmal dem Klimaabkommen von Paris (Netto 0 bis 2050)**, geschweige denn den Forderungen der Wissenschaft, noch jener der Klimajugend.

Netto-Null-Emissionen in der Schweiz sind erst dann erreichbar, wenn praktisch keine fossilen Öl- und Gasheizungen mehr in Betrieb sind. Das Energiegesetz Graubünden muss

---

<sup>1</sup> <https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/klimawandel-und-auswirkungen/schweizer-klimaszenarien.html>

dazu Vorgaben machen, damit bei praktisch jedem Heizungswechsel ausschliesslich erneuerbare Heizungstechnologien zum Einsatz kommen – kurz einen zügigen Ausstieg aus Öl und Gas vorantreiben.

**Nun ist die Kommission Umwelt, Verkehr und Energie gefordert.** Ihr bietet sich nun eine einmalige Gelegenheit, das Ruder klug und engagiert herumzureissen.

**Es braucht eine Vorlage, welche im Minimum das Klimaabkommen von Paris, das neue nationale CO<sub>2</sub>-Gesetz und den Bündner Green Deal Graubünden als Messlatte nimmt,** und dem hiesigen Gewerbe verlässliche Rahmenbedingungen liefert zur zügigen Dekarbonisierung ihrer Geschäftsmodelle.

**Die Zeit drängt.**

Wir grüssen Sie freundlich und danken für Ihr Engagement für ein zeitgemässes, klimafreundliches Bündner Energiegesetz.



Regula Ott, Fachfrauen Umwelt, Regionalgruppe Graubünden



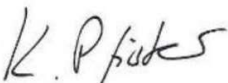
Renata Fulcra, Fachfrauen Umwelt, Regionalgruppe GR



Marit Richter, Fachfrauen Umwelt, Regionalgruppe GR



Silja Püntner, Fachfrauen Umwelt, Regionalgruppe GR



Kathrin Pfister, Frauenstreik-Kollektiv Graubünden

#### Kontaktpersonen

- Fachfrauen Umwelt, Regionalgruppe Graubünden  
Regula Ott, [regula.ott@gmail.com](mailto:regula.ott@gmail.com), 076 318 96 44
- Frauenstreikkollektiv Graubünden  
Kathrin Pfister, [pfister-steeb@bluewin.ch](mailto:pfister-steeb@bluewin.ch), 079 451 87 50